

Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Friedrichstadt am 07. März 2011 in der „Schule an der Treene“ in Friedrichstadt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Anwesend:

1. Stellv. Schulverbandsvorsteherin Christa Reese, Ramstedt
2. Bürgermeister Hans-Hermann Paulsen, Drage
3. Bürgermeister Hans Peter Lorenzen, Fresendelf
4. Bürgermeisterin Regine Balzer, Friedrichstadt
5. Schulverbandsvertreter Jens Johannsen, Friedrichstadt
6. Schulverbandsvertreter Bernd Güldenpenning, Friedrichstadt
7. Bürgermeister Frank Schäfer, Hude
8. Bürgermeister Frank Kobrow, Koldenbüttel
9. Bürgermeister Hans-Hermann Salzwedel, Schwabstedt
10. Schulverbandsvertreter Karl-Matthias Thomsen, Schwabstedt
11. Bürgermeister Peter Dirks, Seeth
12. Stellv. Bürgermeisterin Susan Feddersen-Meier, Süderhöft
13. Bürgermeister Hans-Werner Petersen, Wisch

Außerdem sind anwesend:

Rektorin Maren Lorenzen-Lubecki, Grundschule mit Förderzentrumsteil
Annegret Hipp, Grundschule mit Förderzentrumsteil
Luise Rackow, Schulelternbeirat
Bernd Schubert, Schriftführer
Helmut Möller, Husumer Nachrichten, ab 20.05 Uhr

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung am 13.12.2010
3. Bericht der stellv. Schulverbandsvorsteherin und der Schulleitung
4. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung
5. Wahl einer Schulverbandsvorsteherin bzw. eines Schulverbandsvorstehers mit anschl. Ernennung und Vereidigung
6. Wahl einer 2. stellv. Schulverbandsvorsteherin bzw. eines 2. stellv. Schulverbandsvorstehers mit anschl. Ernennung und Vereidigung
7. Zustimmung zur Vergabe Sanierung Eingangstür
8. Zustimmung zur Vergabe Bodenbelag Klassenraum
9. Sanierung Laufbahn

Nicht öffentlich

10. Personalangelegenheiten
11. Grundstücksangelegenheiten

Stellv. Schulverbandsvorsteherin Christa Reese eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Im Namen der gesamten Schulverbandsversammlung richtet sie Genesungswünsche an Herrn ...*, der leider sehr schwer erkrankt ist.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

Zudem heißt sie Bürgermeister Frank Kobrow als neues Mitglied im Schulverband willkommen. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 10. Sitzung am 13.12.2010

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht der stellv. Schulverbandsvorsteherin und der Schulleitung

Maren Lorenzen-Lubecki, Rektorin Grundschule mit Förderzentrumsteil:

- Im Namen des gesamten Lehrerkollegiums wünscht Frau Lorenzen-Lubecki ihrem Kollegen ...* gute Besserung. Die Vertretung gestaltet sich schwierig. Erst heute hat die Schule zumindest für die Hälfte seiner wöchentlichen Arbeitszeit eine Vertretungskraft erhalten.
- Der neue **stellv. Schulleiter** für die Grundschule wird zum Schuljahr 2011/12 seinen Dienst antreten. Er wechselt von Hamburg nach Friedrichstadt.
- Der neue **Mathewerkstattraum** wurde zwischenzeitlich fertig gestellt. Davon konnte sich der Schulverband bei einer Besichtigung vor Sitzungsbeginn überzeugen.
- Es wurde eine neue **Eingangstür** bestellt.
- Die Schule möchte weitere **Energiesparmaßnahmen** durchführen und plant daher in vielen Räumen den Austausch der herkömmlichen Thermostate gegen abschaltbare Thermostate. Darüber hinaus ist die Schule noch mit vielen „normalen“ Glühlampen ausgestattet. Hier wäre eine Umstellung auf Energiesparlampen wünschenswert. In einigen Klassenzimmern und Fluren müssten ganze Lampenkörper ausgetauscht werden. Mögliche Maßnahmen sollen von der Verwaltung geprüft werden.
- Viele Klassenräume sind bei starker Sonneneinstrahlung ab der 4. Stunde aufgrund der Hitze kaum noch nutzbar. Entsprechende Gardinen haben leider nicht den erhofften Erfolg gebracht, so dass hier über andere **Sonnenschutzsysteme** wie z. B. Folie oder Innen-Jalousien nachgedacht werden muss. Im Rahmen der verlässlichen Grundschule gibt es an Schulen kein „Hitzefrei“ mehr. Einige Räume können jedoch auch sinnvoll mit Gardinen genutzt werden. Hier sollten die vorhandenen Gardinen jedoch erneuert werden, da sich die alten nach einer Wäsche teilweise in ihre Einzelteile auflösen. Hinsichtlich der Installation neuer Sonnenschutzsysteme wird die Verwaltung entsprechende Möglichkeiten prüfen und ggf. einen Beratungstermin mit einer Fachfirma vereinbaren.
- Turnusmäßig sollten auch weiterhin die **Klassenräume und Flure neu gestrichen** werden. Gemeinsam mit der Verwaltung soll eine Dringlichkeitsliste erstellt werden.
- In der Schule treibt ein Marder sein Unwesen. Es wurde schon einiges versucht, leider ohne Erfolg. Die Schule bittet daher um Unterstützung bei der **Mardervergrämung**.
- In der Schule besteht dringender Handlungsbedarf in Sachen **Internetanschluss**. Die vorhandene WLAN-Technik ist unbefriedigend, da eine ausreichende Signalstärke nur in wenigen Räumen erreicht wird. Sinn und Zweck vom mobilen EDV-Schrank war es, in jedem Klassenraum mit den hierfür eigens angeschafften 15 Notebooks EDV-Unterricht durchführen zu können. Die Verwaltung war in die Installation teilweise eingebunden. Bernd Gül-

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

denpenning macht den Vorschlag, die EDV-Abteilung des Kreises um Unterstützung zu bitten.

Anmerkung der Verwaltung:

Der aktuelle Sachstand wurde der stellv. Schulverbandsvorsteherin Christa Reese im Anschluss von Herrn Mchantaf erläutert.

- Frau ...* hat ihre Tätigkeit als **neue Schulsekretärin** zum 1.3.2011 aufgenommen. Die bisherige Zusammenarbeit war sehr angenehm. Frau ...* wird im Rahmen einer kleinen Feier am 31.3.2011 als Schulsekretärin verabschiedet.
- Die Grundschule wird derzeit von 153 Kindern und die Förderschule von 31 Kindern besucht. Für das kommende Schuljahr liegen 47 **Neuanmeldungen** für die Grundschule vor.

Stellv. Schulverbandsvorsteherin Reese bedankt sich bei Schulleiterin Lorenzen-Lubecki für ihre Ausführungen. Der Schulverband wird sich den Wünschen und Anregungen der Schule annehmen.

Stellv. Schulverbandsvorsteherin Christa Reese:

Ein neuer Vertragsentwurf in Sachen Schülerbeförderung liegt dem Schulverband vom Kreis noch nicht vor. Diese Angelegenheit war bereits Gegenstand der letzten Sitzung. Der Schulverband wird zu gegebener Zeit entsprechend informiert.

4. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung

Auf Anfrage von Frank Kobrow teilt Frau Hipp mit, dass das vorhandene Schulbiotop von der Förderschule nicht mehr genutzt wird und somit einer anderweitigen Nutzung nichts entgegen steht. Im Bedarfsfall wird die Schule ein neues Biotop anlegen.

5. Wahl einer Schulverbandsvorsteherin bzw. eines Schulverbandsvorstehers mit anschl. Ernennung und Vereidigung

Vorgeschlagen wird Jens Johannsen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Herr Johannsen wird in offener Wahl bei eigener Enthaltung einstimmig zum Schulverbandsvorsteher gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Stellv. Schulverbandsvorsteherin Reese ernennt Jens Johannsen zum Schulverbandsvorsteher und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Herr Johannsen leistet den Beamteneid.

6. Wahl einer 2. stellv. Schulverbandsvorsteherin bzw. eines 2. stellv. Schulverbandsvorstehers mit anschl. Ernennung und Vereidigung

Vorgeschlagen wird Peter Dirks. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Herr Dirks wird in offener Wahl bei eigener Enthaltung einstimmig zum 2. stellv. Schulverbandsvorsteher gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Schulverbandsvorsteher Johannsen ernennt Peter Dirks zum 2. stellv. Schulverbandsvorsteher und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Herr Dirks leistet den Beamteneid.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

7. Zustimmung zur Vergabe Sanierung Eingangstür

Allen Sitzungsteilnehmern liegen die beiden Angebote vor. Günstigster Anbieter war die Firma Klaus-Dieter Schmidt aus Koldenbüttel mit einer Angebotssumme von 4.668,37 €.

Die Schulverbandsversammlung stimmt der Auftragsvergabe an die Firma Klaus-Dieter Schmidt zu den vorgenannten Konditionen einstimmig nachträglich zu.

8. Zustimmung zur Vergabe Bodenbelag Klassenraum

Allen Sitzungsteilnehmern liegen auch hier die Angebote vor. Günstigster Anbieter war die Firma Röckendorf aus Friedrichstadt mit einer Angebotssumme von 2.937,38 €. Der Auftrag wurde bereits erteilt und der Teppichboden liegt bereits im Mathewerkstattraum.

Schulverbandsvorsteher Johannsen bittet um Verständnis für die bereits erfolgte Auftragserteilung und bittet um nachträgliche Zustimmung seitens des Schulverbandes.

Die Schulverbandsversammlung stimmt der Auftragsvergabe an die Firma Röckendorf zu den vorgenannten Konditionen einstimmig nachträglich zu.

9. Sanierung Laufbahn

Einleitend teilt Schulverbandsvorsteher Johannsen mit, dass es hier um die Sanierung der Weitsprunganlage und nicht um die Sanierung der Laufbahn geht. Im Anschluss erläutert Bürgermeisterin Balzer, dass die Stadt Friedrichstadt ihre Meinung zur Finanzierung der Sanierungsarbeiten nicht geändert hat. Dies bedeutet, die Stadt wird sich im Rahmen der Schulverbandsumlage an den Instandsetzungskosten beteiligen. Weitergehende finanzielle Verpflichtungen lehnt die Stadt als Eigentümerin der Anlage ab, da die Anlage ausschließlich von der Schule genutzt wird.

Auf Vorschlag von Peter Dirks spricht sich die Schulverbandsversammlung dafür aus, diese Sanierungsmaßnahme bei der Aktiv-Region anzumelden.

Aktuell liegt nur ein Angebot zur Sanierung der Weitsprunganlage von der Fa. Weizel für rd. 30.000 € vor. Auf Vorschlag von Hans Hermann Salzwedel soll ein weiteres Angebot von der Firma Rumpf aus Nortorf eingeholt werden.

Zudem wird sich Schulleiterin Lorenzen-Lubecki bei der Ohstedter Schule nach den dortigen Instandsetzungskosten erkundigen. Nach ihren Informationen konnte der dortige Hausmeister erhebliche Kosten bei den Sanierungsarbeiten einsparen.

Die Öffentlichkeit wird für die folgende Punkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

10. Personalangelegenheiten

...

11. Grundstücksangelegenheiten

...

11. SV Friedrichstadt am 07.03.2011

Auf die Herstellung der Öffentlichkeit kann verzichtet werden, da keine Einwohner/innen anwesend waren bzw. der Pressevertreter nicht mehr anwesend ist.

Schulverbandsvorsteher Johannsen bedankt sich bei allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

Schulverbandsvorsteher

Schriftführer